

## **Hier gibt es nichts zu sehen!**

### **Wiedereröffnung des Café Lichtlos im Nordertor**

Endlich ist es so weit: Nach längerer Pause lädt die Phänomena wieder in das beliebte Café Lichtlos ein. In totaler Dunkelheit können Besucher vom 1. März bis 4. Mai 2014 bei Kaffee, Tee, Kuchen und kalten Getränken ein wenig in die Welt von blinden und sehbehinderten Menschen eintauchen. Wir alle verfügen über fünf Sinne. Ein Sinn aber ist wichtiger als alle anderen und macht über 80 % unserer bewussten Sinneseindrücke aus: Der Sehsinn unserer Augen. Was, wenn dieser ausfällt?

Sich auf einen Stuhl setzen ohne dass dieser umfällt, aus einer Tasse trinken ohne etwas zu verschütten, in einen Donut beißen ohne dass Zuckerguss im Gesicht kleben bleibt - alles Selbstverständlichkeiten. Doch was passiert, wenn es wirklich dunkel ist und der Sehsinn nicht mehr zum Einsatz kommen kann? Unerwartete Schwierigkeiten überraschen, ungewohnte Situationen müssen gemeistert werden, die Umgebung wird plötzlich ganz anders wahrgenommen. Die anderen Sinne übernehmen die Aufgabe der Augen. Das ist neu, das ist faszinierend. Im lichtlosen Café gibt es zwar nichts zu sehen, aber eine Menge zu erfahren.

Parallel zum Café gibt es eine Hilfsmittelausstellung, die unterschiedliche Möglichkeiten aufzeigt, sich mit Sehbehinderung und Blindheit im Alltag zurechtzufinden. Hierbei unterstützt das "Landesförderzentrum Sehen, Schleswig" mit etlichen Materialien.

Das Café-Lichtlos-Team freut sich auf zahlreiche Gäste. Geöffnet ist das Café jeweils Samstag und Sonntag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 11 Uhr bis 15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Gruppentermine bitte telefonisch vereinbaren unter 0461-144490. Café Lichtlos wird unterstützt von Langnese, Flensburger Fleischkontor, LandesFörderzentrum Sehen und Aktiv Bus Flensburg GmbH.